

Orth/Donau, 22.10.2004

## **Sondermarke „Nationalpark Donau-Auen“ – 20 Jahre „Hainburg“**

**Im kommenden Dezember jähren sich zum 20. mal die Auseinandersetzungen um das geplante Kraftwerk in der Stopfenreuther Au im Winter 1984. Aus diesem Anlass wird am 22. Oktober 2004 in Kooperation mit der Österreichischen Post AG eine Sondermarke „Nationalpark Donau-Auen“ präsentiert.**

Die Ereignisse des Jahres 1984 waren nicht nur der entscheidende Impuls zur späteren Gründung des Nationalpark Donau-Auen, sondern auch Anstoß für wichtige umwelt- und demokratiepolitische Maßnahmen in den folgenden Jahren. Bis heute ist „Hainburg“ ein Synonym für das aktive Engagement der Menschen im Kampf gegen Umweltzerstörung und für den Erhalt wertvoller Lebensräume geblieben.

Das Jubiläumsjahr der Au-Besetzung wird mit einer Reihe von Veranstaltungen und Angeboten verschiedener Beteiligter gewürdigt. Der Nationalpark Donau-Auen bietet dazu im Zeitraum November bis Jänner Themenwanderungen, Filmvorträge und Workshops an. Ein Schulprojekt mit dem Gymnasium Gänserndorf widmet sich der Rolle der Region und der Anrainer im Konflikt.

Eine Sonderausstellung des Naturhistorischen Museums Wien ab Ende Oktober über die Donau-Auen wird ebenfalls auf die Hainburger Au-Besetzung hinweisen.

Den Auftakt des Themenschwerpunktes bietet die Präsentation der Sonderpostmarke „Nationalpark Donau-Auen“ am 22. Oktober im Festsaal der AK Hainburg. Die Marke zeigt das Plakat 808B „Hainburg - Die freie Natur ist unsere Freiheit“ (nach dem Werk 808 „Das Ende der Wasser“), das 1984 von Friedensreich Hundertwasser für die Erhaltung der Auen, für das Konrad-Lorenz-Volksbegehren und als Rechtshilfe für umweltpolitisch Verfolgte gewidmet wurde.

Hainburgs Bürgermeister Raimund Holcik sagt zum Jubiläum: "20 Jahre Aubesetzung - eine unglaubliche Geschichte, die zur Gründung des Nationalpark Donau-Auen geführt hat und die nun durch eine Briefmarke noch einmal in alle Welt hinausgetragen wird."

### **Das Programm am 22.10.2004, Beginn 10.00 Uhr:**

<b>Begrüßung:</b>	<b>Dr. Maria Gager, Nationalpark-Gesellschaft</b>
<b>Sprecher:</b>	<b>Raimund Holcik, Bürgermeister Hainburg</b>
	<b>BR Michaela Gansterer</b>
	<b>Abg. Christa Vladyka</b>
	<b>Nationalparkdirektor Carl Manzano</b>
<b>Präsentation der Sonderbriefmarke:</b>	<b>Dr. Erich Haas, Österreichische Post AG</b>

**Musikalische Umrahmung: Ensemble „Nova Brass“**

**Buffet**

**Anschließend Sonderpostamt von 11-16 Uhr (in Zusammenarbeit mit dem Briefmarken-Sammlerverein Hainburg)**

Eine Veranstaltung in Kooperation mit



und

